

Zuschlagskriterien und Wertungsverfahren

Welcher Bieter den Zuschlag erhalten soll, bestimmt sich anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien mit folgender Gewichtung:

1. Die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags zu betrauenden Personals, nach näherer Bestimmung der Vergabeunterlagen: **35 %**
2. Die Prüfungsstrategie und –planung, nach näherer Bestimmung der Vergabeunterlagen: **35 %**
3. Preis: **30%**

Für jedes der vorgenannten Zuschlagskriterien werden zwischen 1 bis 4 Punkten vergeben. Die Gesamtpunktzahl wird unter Berücksichtigung der Gewichtung gemäß der den Vergabeunterlagen ebenfalls beigefügten Matrix ermittelt.

1. Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags zu betrauenden Personals:

Bewertet wird die Darstellung der Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags zu betrauenden Personals gemäß dem letzten vorgelegten Angebot unter Berücksichtigung der Erläuterungen in einem ggf. stattfindenden Verhandlungstermin. Dabei sollte der Bieter auch darlegen, welche Gründe für die von ihm gewählte Zusammensetzung des Prüferteams sprechen.

Das vom Bieter mit der Ausführung des Auftrags zu betrauende Personal muss über umfassende und aktuelle Kenntnisse im Bankensektor verfügen und Erfahrungen in der Jahresabschlussprüfung von CRR-Kreditinstituten haben, auf die deutsches Recht Anwendung findet.

Im Übrigen erfolgt die Bewertung an Hand der nachfolgend aufgeführten Maßgaben. Es werden maximal 4 Punkte vergeben. Eine Bewertung zwischen den Bewertungsstufen ist bis zur Zehntelstelle der Punktzahlen möglich.

4 Punkte: Die vorgesehenen Prüfer verfügen über zahlreiche Erfahrungen mit Aufgaben, die nach Umfang und Komplexität mit der hier zu bewältigenden Aufgabe vollständig vergleichbar sind. Zumindest ein Prüfer des mit der Ausführung des Auftrags zu betrauenden Personals verfügt zudem über Erfahrungen in der Jahresabschlussprüfung eines Förderinstituts, auf das deutsches Recht Anwendung findet. Die Darstellung zur Organisation des Prüferteams ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hier gestellten Aufgabe in allen Teilen erschöpfend.

3 Punkte: Die vorgesehenen Prüfer verfügen über zahlreiche Erfahrungen mit Aufgaben, die nach Umfang und Komplexität mit der hier zu bewältigenden Aufgabe vollständig vergleichbar sind. Die Darstellung zur Organisation des Prüferteams ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hier gestellten Aufgabe in allen Teilen erschöpfend.

2 Punkte: Die vorgesehenen Prüfer verfügen über mehrere Erfahrungen mit Aufgaben, die nach Umfang und Komplexität mit der hier zu bewältigenden Aufgabe überwiegend vergleichbar sind. Die Darstellung zur Organisation des Prüferteams ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hier gestellten Aufgabe überwiegend erschöpfend. Die Darstellung ist insgesamt nachvollziehbar.

1 Punkt: Die vorgesehenen Prüfer verfügen über Erfahrungen mit Aufgaben, die nach Umfang und Komplexität mit der hier zu bewältigenden Aufgabe noch vergleichbar sind. Die Darstellung der Organisation des Prüferteams ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hier gestellten Aufgabe trotz Oberflächlichkeiten und Lücken noch nachvollziehbar. Die Darstellung ist insgesamt noch nachvollziehbar.

0 Punkte: Die vorgesehenen Prüfer erfüllen die vorgenannten Mindestanforderungen nicht. Die Darstellung der Organisation des Prüferteams ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten der hier gestellten Aufgabe nicht nachvollziehbar. Die unzureichende Bewertung führt zum Ausschluss des Angebots.

2. Prüfungsstrategie und -planung:

Bewertet wird die Darstellung des Prüfungskonzeptes (das neben der Methodik und den Aspekten zur Auswahl von Prüfungsschwerpunkten eine zeitlichen Ablaufplanung enthält und die Besonderheiten der Jahresabschlussprüfung in Bezug auf den Auftraggeber berücksichtigt) gemäß dem letzten vorgelegten Angebot unter Berücksichtigung der Erläuterungen in einem ggf. stattfindenden Verhandlungstermin.

Die Punkte werden danach vergeben, wie erschöpfend die Darstellung des Prüfungskonzeptes ist und ob die unterbreiteten Lösungsvorschläge eine optimale Leistungserbringung erwarten lassen.

Im Übrigen erfolgt die Bewertung an Hand der nachfolgend aufgeführten Maßgaben. Es werden maximal 4 Punkte vergeben. Eine Bewertung zwischen den Bewertungsstufen ist bis zur Zehntelstelle der Punktzahlen möglich.

4 Punkte: Die Darstellung des Prüfungskonzeptes ist in allen Teilen erschöpfend und die Lösungsvorschläge sind durchweg bestens geeignet.

3 Punkte: Die Darstellung des Prüfungskonzeptes ist bis auf wenige untergeordnete Details insgesamt erschöpfend und die Lösungsvorschläge sind überwiegend bestens geeignet.

2 Punkte: Die Darstellung des Prüfungskonzeptes erfasst die Aufgabenstellung insgesamt zutreffend. Die Lösungsvorschläge sind überwiegend gut geeignet.

1 Punkt: Die Darstellung des Prüfungskonzeptes erfasst die Aufgabenstellung im Kern zutreffend. Die Lösungsvorschläge sind insgesamt brauchbar, bleiben aber häufig oberflächlich oder greifen zu kurz.

0 Punkte: Die Darstellung des Prüfungskonzeptes erfasste die Aufgabenstellung nur unzureichend. Die Lösungsvorschläge waren insgesamt bedingt geeignet. Die unzureichende Bewertung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

3. Preis:

Der Angebotspreis ist als Netto-Gesamtpreis (ohne Umsatzsteuer) pro Jahr anzugeben und umfasst alle Leistungen einschließlich aller Auslagen und Nebenkosten (Personal-, Reise-, Sach- und Gemeinkosten).

Der Preis ist aufzuschlüsseln nach der Anzahl der Personen bzw. Tage und der Höhe der Tagessätze des einzusetzenden Personals unter Zuordnung zu den einzelnen Aufgaben und unter Angabe der jeweiligen Qualifikation.

Gewertet wird der Netto-Gesamtpreis (ohne Umsatzsteuer) pro Jahr. Werden von einem Bieter für die Laufzeit des Rahmenvertrages gestaffelte Jahres-Gesamtpreise angegeben, wird der durchschnittliche Jahrespreis gewertet.

4 Punkte erhält das preislich niedrigste der wertbaren Angebote.

0 Punkte: Angebotspreis ist das 2-fache des niedrigsten wertbaren Angebots oder noch höher als der 2-fache Betrag.

Bei Angebotspreisen zwischen dem niedrigsten wertbaren Angebot und dem 2-fachen dieses Angebots: Ermittlung der Punktzahl zwischen 0,1 und 3,9 durch lineare Interpolation, gerundet auf eine Stelle hinter dem Komma.